



„Sehr gut“ für die Rodeo Ranch

Der zweite Reitschultest führte Pferdplus ins steirische Rottenmann, wo sich unsere TestreiterInnen zwar ein wenig überwacht, aber reiterlich gut betreut fühlten.

Der erste Reitschul-Test von Pferdplus hat nicht nur ein enormes Leserecho gefunden, sondern bei heimischen Reitschulbesitzern auch ziemliche Aufregung verursacht. Dass solche Tests in Österreich noch ungewohnt sind und bei den betroffenen Reitschulen nicht immer auf Begeisterung stoßen, konnten wir uns ja denken. Andererseits muss sich jeder Gewerbebetrieb – und das schließt nun einmal auch die Möglichkeit von Kritik mit ein. Die ist sogar wichtig, um sich weiter zu entwickeln und besser zu werden. Denn eine gute von einer weniger guten Reitschule zu unterscheiden, ist nur der vordergründige Zweck unserer Tests. Noch wichtiger sind uns drei Dinge:

1) Durch die Tests sollen unerfahrene ReitschülerInnen – und deren Eltern – jene Kriterien kennenlernen, die eine gute Reitschule auszeichnen.

2) Für die Reitschulen sind die Tests – bildlich gesprochen – wie ein externes ‚Gutachten‘, aus dem sie eventuelle Schwachstellen ersehen können und das auch Verbesserungspotential aufzeigt. Wir wollen niemanden in die Pfanne hauen, sondern objektiv und fair den Status quo von Reitschulen feststellen.

3) Jeder getestete Betrieb erhält die Möglichkeit, die Dinge aus seiner Sicht darzustellen – so wie es die zuletzt getestete Lake View Ranch in diesem Heft auch tut, siehe Leserbriefe.

Soviel zu unserer grundsätzlichen Philosophie. Nun aber zu unserem nächsten Testbetrieb – der Rodeo Ranch im steirischen Rottenmann.

Infrastruktur

Die Rodeo Ranch liegt im Einzugsgebiet des steirischen Rottenmann und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nicht wirklich optimal zu erreichen. Immerhin befindet sich eine Busstation ca. 10 Gehminuten vom Stall entfernt. Autofahrer genießen den Service eines kleinen Parkbereiches in unmittelbarer Stallnähe. Der Eintritt zum Reitbetrieb selbst wird mit einem Schranken abgesichert. Schon dort erhält man die Information, dass das gesamte Gelände videoüberwacht wird. Angst vor Einbrechern, Dieben – oder gar Reitschulestern? Wir wissen es nicht. Zu wissen, dass man permanent beobachtet wird, erzeugt zumindest bei einigen Menschen (so auch bei unseren TestreiternInnen) ein unangenehmes Gefühl – das kann aber wohl nicht beabsichtigt sein.

Wie auch immer: Der Stallbereich präsentiert

sich ausgesprochen sauber und gepflegt. Die Boxen haben eine ansprechende Größe und sind mit ausreichend trockener Einstreu versehen, das Heu glänzt seidig und riecht angenehm. Koppeln für die Schulpferde sind großzügig vorhanden und stehen auch bei Winterwetter zur Verfügung. Die helle Reithalle sowie ein 20 x 40 Meter Viereck vermitteln einen gepflegten Eindruck. Einziger Grund zur Beanstandung war hier der über das Normalmaß ausgetretene Hufschlag, der die Anforderung, die Ecken auszureiten fast unmöglich machte. Etwas klein und unaufgeräumt präsentierte sich der Aufenthaltsraum, der dafür aber beheizt, mit direktem Blick in die Reithalle sowie mit einem Kaffeeautomaten ausgestattet ist. Auch hier liest man es wieder: Verehrte Besucher, Sie werden videoüberwacht.

Für die Infrastruktur vergeben wir die Note „Gut“.

Service und Betreuung

Die telefonische Erreichbarkeit zur Buchung einer Reitstunde war auf Anhieb möglich. Beeindruckend für einen eher kleinen Betrieb ist die Möglichkeit, mit einem

vorher erworbenen Guthaben Stunden per Internet auf der Homepage buchen zu können. Dabei kann der Reitgast sowohl das Pferd selbst auswählen, sofern es noch nicht „besetzt“ ist, als auch gleich sehen, wer sich sonst für die jeweilige Stunde angemeldet hat. Praktisch und unkompliziert ist also unserer Meinung nach das Buchungstool der Rodeo Ranch, das nach Angabe der Reitlehrerin von beachtlichen 90 % der Reitschüler genutzt wird.

Bei der telefonischen Anmeldung irritierte die umfassende Nachfrage nach persönlichen Daten zwar ein wenig – neben Vor- und Nachnamen wird die Adresse und auch das Geburtsdatum erfasst – dafür waren aber die Klärung der vorhandenen Reitkenntnisse und die Einführung in die wichtigsten Grundbegriffe rund um das Thema Pferd ebenso gründlich. Ein humaner Preis von



Fotos: privat

Was uns auf der Rodeo Ranch besonders gut und weniger gut gefallen hat:

Plus

- zufriedene, gepflegte Schulpferde
- ordentliche Reitanlage
- Service in Sachen Stundenbuchung
- eine sehr engagierte Übungsleiterin
- gutes Preis-Leistungsverhältnis

Minus

- das Gefühl, ständig überwacht zu werden
- 27-jähriges Schulpferd



Fotos: privat

SAUBER, HELL UND GERÄUMIG
Die Boxen und der Stallbereich der Rodeo Ranch zeigen, dass das Wohl der Pferde auf diesem Betrieb wirklich ernst genommen wird.



€ 14,- für Longe- und Reitstunde scheint uns für die gebotene Leistung jedenfalls absolut in Ordnung.
Für Service und Betreuung vergeben wir daher die Note „Sehr gut“

Schulpferde

Schulpferde gibt es auf der Rodeo Ranch in verschiedenen Größen - vom Pony für kleinere Reiter bis hin zum Warmblüter. Jedes Pferd hat eigenes Putz- und Sattelzeug und auch am Futterzustand und am Beschlag der Vierbeiner gibt es nichts auszusetzen. Sowohl in der Box als auch unter dem Sattel können unsere Testreiter keine Unarten erkennen. Die Pferde machen durchwegs einen zufriedenen, ausgeglichenen Eindruck, folgen den Hilfen der Reiter und lassen in ihrem Verhalten auf entsprechend artgerechten Umgang schließen. Weniger gefallen hat allerdings das 27-jährige Schulpferd, das bei einer Verfassungsprüfung vermutlich nicht weiter als zu einer Holding Box gekommen wäre – für gemütliche Anfängerstunden okay, ansonsten jedoch ein Minuspunkt bei der Gesamtbeurteilung.

Für die Schulpferde vergeben wir die Note „Gut“.

Ausbildungspersonal

Deutlich sichtbar platziert, wird beim Halleneingang auf die Qualifikation der unterrichtserteilenden Ausbilderin hingewiesen. Diese ist Übungsleiterin FENA, Wanderreitführerin und Pferdewirtschaftsfacharbeiterin. Auch der Chef der Anlage kann eine Ausbildung zum Wanderreitführer nachweisen. Der Umgang mit Reitern und Pferden ist respektvoll, auf gesundheitliche Probleme einer Testreiterin wird verständnisvoll eingegangen. Kurz und gut – keiner der vier TestreiterInnen fand Grund zur Beanstandung des Ausbildungspersonals, alle fühlten sich vor, nach und während des Unterrichts wohl und auch gut betreut.

Dafür vergeben wir die Note „Sehr gut“.

Unterricht

Der Unterricht erfolgt in Gruppen mit maximal vier Schülern – gerade noch übersichtlich genug, um individuell auf die Reiter eingehen zu können. Die Pferde werden von den Schülern geputzt und gesattelt, wobei die Reitlehrerin bei Problemen freundlich zur Seite steht. Eine kurze Kontrolle vor dem Aufsitzen vermittelt schon zu Beginn der Stunde den Eindruck von Sorgfältigkeit und Professionalität. Auch der Aufbau der Unterrichtseinheiten ist durchdacht und pferdefreundlich. Anfänger werden mit dem Verhalten der Pferde vertraut gemacht, Fortgeschrittene bei größeren Fehlern auf positive Weise korrigiert. Schwachstellen

So testen wir

Nach diesen Kriterien werden die Reitschulen von Pferdplus geprüft.

Generell wollen wir bei unserem Test Zufälligkeiten oder unglückliche Umstände (z. B. Reitlehrer hat einen schlechten Tag, sonstige nicht alltägliche Störungen etc.) weitgehend minimieren, daher schicken wir mindestens drei TestreiterInnen an verschiedenen Tagen in die ausgewählte Reitschule. Die TestreiterInnen sollen unterschiedlichen Alters und Ausbildungsstandes sein und werden von fachkundigen Personen begleitet.

Jede/r TestreiterIn erhält einen detaillierten Fragenkatalog, der sich an der BFV-Broschüre „Reiten lernen in Österreich“ und den darin entwickelten Kriterien orientiert. Der Fragebo-

gen umfasst fünf Rubriken (Infrastruktur, Service und Betreuung, Schulpferde, Ausbildungspersonal und Unterricht), pro Rubrik werden ca. 10 Einzelpunkte abgefragt und mit den Noten 1–5 wie im österreichischen Schulsystem beurteilt. Zusätzlich soll jede/r TestreiterIn auch persönliche Anmerkungen machen. Dies ergibt rund 50 Einzelnoten pro Fragebogen, die anschließend von der Pferdplus-Redaktion ausgewertet werden, wobei in jeder Rubrik das Mittel der vergebenen Noten herangezogen wird. Die Gesamtnote wird schließlich aus der Summe der Einzelnoten aller Fragebögen ermittelt.

zeigen sich nur vereinzelt bei den vielen Korrekturen, die im Laufe der Stunde erfolgen. So wurde die sechsteilige Skala der Ausbildung eines Pferdes um einen siebenten nicht näher definierten Punkt erweitert. Weh tat dies aber nur den Ohren der Testreiterin mit Ausbilderlizenz – während alle anderen Reitschüler mit diesen „geheimnisvollen“ sechs oder sieben Stufen ohnehin nichts anzufangen wussten. Im Großen und Ganzen zeigte sich die geprüfte Übungsleiterin sehr engagiert, stets freundlich und vermittelte den Eindruck, genau zu wissen, was Sache ist.

Die Atmosphäre war angenehm auch wenn einige der Testreiter sich nicht des Gefühls erwehren konnten, in ihrem Tun durchschaut worden zu sein. Dies nicht ausschließen wollend, kann jedoch nur das Erlebte beurteilt werden – und das war durchwegs positiv.

Für die Unterrichtserteilung vergeben wir daher die Note „Sehr gut“.

Resümee

Zusammenfassend kann man die Rodeo Ranch als gepflegte und vernünftig konzipierte Reitanlage beschreiben. Gründliche Erklärungen sowohl beim Reiten als auch im Umgang mit den Pferden tragen zur Sicherheit der Reitschüler bei und vermitteln das Gefühl, in diesem Betrieb gut aufgehoben zu sein. Die Pferde strahlen Zufriedenheit aus und sind hinsichtlich Temperament sowie Charakter gut für den Einsatz im Schulbetrieb des Reitstalls geeignet. Die auf der Anlage unterrichtende Ausbilderin zeigt sich nicht nur beim Unterricht sehr bemüht, sondern auch in punkto eigener Fortbildung interessiert. Jedenfalls ist das nächste, gesteckte Ziel die Ausbildung zum Reitinstruktor. Die Auswertung aller vier Fragebögen ergab eine Gesamtnote von 1,46 und damit – wenngleich knapp – die Note **Sehr Gut** für die Rodeo Ranch.



www.aiko-equi.com

Equi Life

Veterinärprodukte zur Unterstützung bei **Hufproblemen** Stoffwechselstörungen Hufrehe

Tel.: 0664/1033032
www.equi-life.at

FARMHOUSE KLAGENFURT

A 9020 Klagenfurt am Wörthersee
St. Veiter Straße 246, Tel. +43(0)463-418188

NEUERÖFFNUNG mit -20% Aktionstagen

Der Profi für Pferd und Reiter ...

- 100 Reithosen Kniebesatz per Stück € 5,-
- 100 Reithosen Vollbesatz per Stück € 10,-
- 100 Rollen Weideband/-schnur per Rolle (200 m) € 1,-
- Weidezaungerät Rodeo M50, 220 V € 49,90

Mi, 10. bis Sa, 13. März 2010

Solange der Vorrat reicht!
Mit Superangeboten in allen Filialen!
Bestellungen auch über Internet!

9330 Althofen, Eisenstraße 83, Tel. +43(0)4262-27997
2344 Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum I / 18E, Tel. +43(0)2236-864848
3040 Neulengbach, Wiener Str. 98, Tel. +43(0)664-5896864
4810 Gmunden, Neuhofen Str. 35, Tel. +43(0)7612-62242

www.farmhouse.at